

Roland Garros auf Kreta

Ein Hauch von French Open in Griechenland. Dort im **Kalimera Kriti Hotel & Village Resort** auf der Trauminsel Kreta gibt es herausragende Sandplätze, direkt am Meer. Top-Profis, Amateure und Hobbyspieler können zudem Padel-Courts nutzen. Pickleball-Plätze sind auch in Planung. Es ist ein Racketsport-Zentrum der Extraklasse mit Stil, hohem kulinarischem Niveau und exzellenten Trainern

TEXT DIETMAR GESSNER FOTOS JÜRGEN HASENKOPF

POOL-POSITION: Die Anlage mit der eleganten Pool-Landschaft vorne, im Hintergrund die Bergkette. Man muss nicht Tennis oder Padel spielen, um sich hier richtig wohlfühlen.

TRAINER-GESPRÄCH:
Coach Torsten Bischof (l.) arbeitet mit Geduld, Humor und Fachwissen. Er ist auch lizenzierter Padel-Coach.



Torsten Bischof ist Kummer gewohnt. Er ist nämlich Schalke-Fan. Da helfen Humor und eine positive Lebenseinstellung. Der 50-jährige Münsterländer kommt mit

zwei unterschiedlich langen und auch farblich unterschiedlichen Socken zum Termin mit tennis MAGAZIN auf der Terrasse an den Tennisplätzen im Kalimera Kriti Hotel & Village Resort auf Kreta: „Die trage ich immer so“, sagt er lachend und legt einen Tennis- und einen Padelschläger zur Seite. Die Umsetzung seines Lebensmottos würde auch Schalke helfen. „Große Dinge passieren nicht durch einen einzigen starken Sprung, sondern durch eine Serie vieler kleiner Schritte.“ Dieses Mantra hat Bischof an der Info-Wand zwischen den vielen top gepflegten Sandplatz-Courts aushängen lassen. Als Mutmacher für die, die bei ihm mit Spaß ihre Fähigkeiten im Tennis und Padel verbessern wollen.

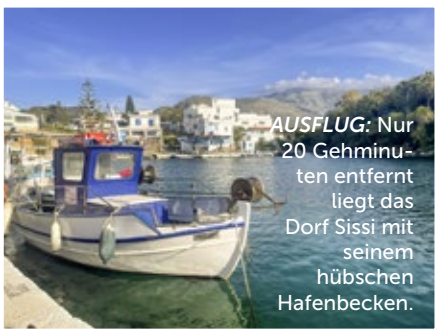
Besser werden mit Spaß. Besser Spaß haben. Und beides. Darum geht es hier direkt am Meer im Osten von Kreta im Patricio World Class Tennis Center auf dem prachtvollen Areal der 5-Sterne-Wohlfühloase des Kalimera Kriti.

Bischof steht täglich bis zu neun Stunden auf den Courts. Seine Kundschaft ist international, super fit, fit, weniger fit, nicht so fit. „Am meisten Freude bereitet es mir, wenn die Spielerinnen und Spieler merken, das klappt, was wir geübt haben. Wenn sie ihre Erfolgserlebnisse haben“, sagt Bischof und macht deutlich, dass er einen typischen Trainer-Fehler nicht macht: „Wir Trainer sind oft viel zu ungeduldig.“

Bischof nicht. Er lebt und vermittelt sein Motto, nämlich dass viele kleine Schritte große Dinge möglich machen.



TENNIS-TERRASSEN: Die Sandplätze sind optisch beeindruckend und architektonisch anspruchsvoll auf mehreren Ebenen angeordnet.



AUSFLUG: Nur 20 Gehminuten entfernt liegt das Dorf Sissi mit seinem hübschen Hafenbecken.

Manchmal verschenkt Bischof an Trainingsgäste Cartoons von sich, die ihn fröhlich lachend mit einem Tennis- und einem Padel-Racket zeigen. Tennis und Padel. Das ist hier kein Widerspruch. Bald wird mit Pickleball noch eine weitere Rückschlag-Sportart bei Patricio auf Kreta seine Heimat finden.

Wolfgang Riedl ist der Chef von Patricio Travel. „Unsere Anlage bietet die einzigen echten Sandplätze auf ganz Kreta“, sagt er und verrät: „Zudem sind es die vermutlich teuersten Sandplätze der Welt!“

Warum das?
Die Anlage ist spektakulär schön. Vor allem, weil die Plätze auf mehreren Ebenen liegen. Geradezu terrassenförmig. So hat man von den Padelcourts nicht nur einen traumhaften Blick auf das kaum 100 Meter entfernte Meer, sondern auch auf die darunter angeordneten Tenniscourts. Es war mühselig und aufwendig, hier die Plätze anzulegen. Eine spezielle Maschine musste Steine zermahlen, um aus einem felsigen, völlig unebenen Bereich ein Tennis-Paradies zu schaffen. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Das belegen die Rückmeldungen. „Der Untergrund unserer Plätze, deren Konsistenz vermittelt ein ganz ähnliches Spielgefühl wie bei den French Open in Roland Garros“, sagt Riedl.

Mit Stefanos Tsitsipas war der beste griechische Tennisspieler aller Zeiten schon hier. Ebenso Philipp Kohlschreiber, der ehemalige deutsche Weltklaskenspieler, der nun die deutsche Nachwuchshoffnung Justin Engel coacht (siehe Engel-Porträt ab Seite 82). Der deutsche Davis Cup-Held Patrik

Kühnen, Turnierdirektor der BMW Open in München, kennt und schätzt die Anlage auch. „Patriks Buch ist das beste Tennisbuch“, urteilt Bischof über „Enjoy your game“ - übersetzt: genieße dein Spiel.

Darum geht es ja schließlich. Das Spiel genießen. Unter dieser Prämisse geht Riedl mit Patricio Travel auch auf Kreta auf Expansionskurs. Und zwar über Tennis hinaus. Er setzt auf den Dreiklang „Tennis, Padel, Fitness“ und erläutert: „Wir stellen Padel gleichauf mit Tennis und möchten auch der Marktführer für Padel-Reisen werden.“ Dafür stellt Riedl sich auf: So hat seine Academy 15 lizenzierte Tennis- und Padeltrainer. Inzwischen müssen Tennistrainer bei Patricio auch Padel vermitteln können - und das über eine Lizenz nachweisen.

Fitness-Partner ist Fitness First, einer der größten und renommiertesten Anbieter der Branche. „Unsere Fitness-Flächen sind enorm wichtig“, sagt Riedl. Als tennis MAGAZIN vor Ort war, wurden bei bestem Wetter an der frischen Luft Gewichte gestemmt, Hanteln geschwungen und



FITNESS FIRST: Die Anlage verfügt über einen exzellenten Gym-Bereich. Erst an die Ruder, dann ans Racket – das ist hier nicht unüblich.

Rudergeräte genutzt. Seka Arning, einer der Top-Stars im Boom-Fitnesssport Hyrox, bereitete sich dort sogar auf die WM in Chicago vor.

Tennis, Padel, Fitness. Das ist die Gegenwart. Doch auch Pickleball wird noch dazu kommen. „Mir gefällt die Geschichte von Pickleball“, sagt Riedl. Plätze sind daher in Planung. Patricio Travel ist auf dem Weg, vom Anbieter für Tennisreisen zum zentralen Anbieter für alle drei „Racket Sports“ zu werden: Tennis, Padel und Pickleball.

Und im Kalimera Kriti Hotel & Village Resort gibt es dafür die idealen Voraussetzungen – was übrigens auch an dem glücklichen Umstand liegt, dass auf der weitläufigen Anlage eine eigene Wasserquelle vorhanden ist. Das erleichtert Bau und Pflege der Plätze enorm.

In einer Woche sind auf den Courts teilweise über 600 Spielerinnen und Spieler im Einsatz. Und wer mit Patricio Travel bucht, der bucht eine Platz-Garantie. Wer mag, der bekommt Top-Training wie von Torsten Bischof noch dazu.

SCHÖNE AUSSICHTEN: Die Padelcourts liegen oberhalb der Tennisplätze. Sie sind in einem Top-Zustand.



Oder von Hernan Flores. Es ist nicht übertrieben, ihn als eine Legende im Padel-Sport zu bezeichnen. Er coacht hier. Mit ganz viel Temperament und einer klaren Vision: „Wir kämpfen dafür, Padel zu einer olympischen Sportart zu machen.“ Die Griechen haben einst die Olympischen Spiele erfunden. Da ist es schon ganz passend, dass Flores auf Kreta so leidenschaftlich für diese Aufwertung von Padel wirbt.

Er liefert damit auch einen Diskussionsbeitrag für deutsche Tenniskreise. Padel aufnehmen – oder lieber abgrenzen von Padel. In vielen Klubs ist diese Frage ein großes Thema. Patricio Travel hat diese Frage für sich beantwortet – und lebt diese

Antwort auf seinen Anlagen, mit seinen Kunden und Trainern: Beides befruchtet sich, Tennis und Padel gehört zusammen.

Das wurde auch an den Tischen deutlich, bei den Gesprächen unter den Gästen. Das Miteinander von Padel und Tennis gefiel durchgehend. Wie auch das Essen: die Küche ist schmackhaft, abwechslungsreich und international. Gegrillter Fisch, gegrilltes Lamm, top Salate, frisch zubereitete Eierspeisen, aberwitzig viele Nachtische und, und, und. Ja, es gibt – wenn gewünscht –, reichlich Gelegenheit Kalorien aufzubauen, die man beim Training wieder abbauen kann. Das Kalimera Kriti Hoel & Village Resort liegt zudem perfekt.

Der internationale Flughafen Heraklion wird von verschiedenen deutschen Flughäfen direkt angeflogen – und ist nur etwa 30 Kilometer vom Resort entfernt.

Auch sehr schön: Ein Fußmarsch von etwa 20 Minuten führt über ein herrlich geschwungenes und kaum befahrenes Sträßchen in den hübschen Küstenort Sissi. Das dortige Hafenbecken gehört zu den schönsten aller griechischen Inseln. Allerdings ist der Weg recht hügelig, mitunter fast steil. Das kann den Ausflug ins Dörfchen zur weiteren Trainingseinheit machen.

Aber wie würde Gute-Laune-Coach Torsten Bischof sagen: Auch viele kleine Schritte führen zum Ziel. ○

INFOS

KALIMERA KRITI/ PATRICIO TRAVEL



AKTIVE ERHOLUNG: Das Kalimera Kriti bietet alles, was das Herz von Aktivurlaubern begehrt.

Im Nordosten von Kreta schmiegte sich das Kalimera Kriti Hotel & Village Resort spektakulär schön in die Küstenlandschaft. Das 5-Sterne-Resort bietet Zimmer (viele mit Meerblick), Villen (viele mit Meerblick), Strände und Pool-Bereiche. Das sehr geschmackvoll gestaltete Areal umfasst 240.000 Quadratmeter. Eine Joggingstrecke führt direkt am Meer entlang.

Patricio Travel hat hier ein Schlaraffenland für Tennis- und Padel-Freunde geschaffen. Aktuell gibt es 20 neue Sandplätze, sechs Kunstrasenplätze und zwei

Padelplätze. Geplant für spätestens nächstes Jahr sind sechs bis zehn neue Sandplätze und drei weitere Padelplätze. Auch Pickleball-Courts werden entstehen. Wer bei Patricio Travel bucht, der bekommt exklusiv Halbpension Plus und Vollpension Plus mit Getränken zu den Mahlzeiten. Und vor allem gibt es eine Platzgarantie für die Nutzung der Courts. Als Fitness-Partner bietet Fitness First hochwertige Geräte und ein top Freiluft-Gym zur Nutzung. Weitere Informationen: www.patriciotravel.com